

Übungsblatt 4
Theoretische Physik III: Elektrodynamik
SS 2014

Fakultät Mathematik und Physik, Universität Stuttgart
Prof. Dr. Dr. R. Hilfer
A. Lemmer (andreas.lemmer@icp.uni-stuttgart.de)

Aufgabe 1 (Votieraufgabe)

4 Punkte

Eine unendlich ausgedehnte Ebene sei homogen geladen mit der Flächenladungsdichte σ . Die Ladungsdichte kann geschrieben werden als $\rho(\mathbf{r}) = \sigma\delta(z)$ mit $\mathbf{r} = \mathbf{r}(x, y, z) \in \mathbb{R}^3$. Berechnen Sie die elektrische Feldstärke und ihr Potential

$$\varphi(\mathbf{r}) = \frac{1}{4\pi\epsilon_0} \int \frac{\rho(\mathbf{s})}{|\mathbf{r} - \mathbf{s}|} d^3\mathbf{s}.$$

Vergleichen Sie das Ergebnis mit Blatt 3, Aufgabe 3!

Aufgabe 2 (Votieraufgabe)

4 Punkte

Man betrachte die elektrische Ladungsverteilung ($\mathbf{r} = \mathbf{r}(x, y, z) \in \mathbb{R}^3$)

$$\rho(\mathbf{r}) = \begin{cases} \rho_0 & \text{wenn } x^2 + y^2 + c^{-2}z^2 \leq 1 \\ 0 & \text{sonst} \end{cases},$$

die ein homogen geladenes Ellipsoid darstellt.

Bestimmen Sie das elektrische Potential $\varphi(\mathbf{r})$ außerhalb des Ellipsoids und finden Sie die Äquipotentialflächen $\varphi = \text{const.}$

Aufgabe 3 (Hausaufgabe)

3 Punkte

Betrachten Sie zwei konzentrische Kugeln um $\mathbf{0} \in \mathbb{R}^3$ mit Radien R_1 und R_2 , $R_1 < R_2$. Die folgende räumliche Ladungsdichte sei angenommen ($\mathbf{r} \in \mathbb{R}^3$, $r = |\mathbf{r}|$):

$$\rho(\mathbf{r}) = \begin{cases} \alpha r^{-2} & \text{wenn } R_1 < r < R_2 \quad (\alpha > 0) \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}.$$

Man berechne die elektrische Feldstärke $\mathbf{E}(\mathbf{r})$ in den Gebieten

1. $0 \leq r < R_1$,
2. $R_1 \leq r \leq R_2$,
3. $R_2 < r$.

Aufgabe 4 (Hausaufgabe)

4 Punkte

Die Energiedichte [J/m^3] $w(\mathbf{r})$ eines elektrischen Feldes $\mathbf{E}(\mathbf{r})$, $\mathbf{r} \in \mathbb{R}^3$ lautet

$$w(\mathbf{r}) = \frac{\varepsilon_0}{2} |\mathbf{E}(\mathbf{r})|^2,$$

und die Gesamtenergie ist somit

$$W(\mathbf{E}) = \int_{\mathbb{R}^3} w(\mathbf{r}) \, d^3\mathbf{r}$$

(vgl. Vorlesung). Andererseits ist die Gesamtenergie von N Punktladungen $q_i \in \mathbb{R}$, $i = 1, \dots, N$ an den Orten $\mathbf{r}_i \in \mathbb{R}^3$

$$W_N = \frac{1}{4\pi\varepsilon_0} \sum_{i=2}^N \sum_{j=1}^{i-1} \frac{q_i q_j}{|\mathbf{r}_i - \mathbf{r}_j|} = \frac{1}{8\pi\varepsilon_0} \sum_{i=1}^N \sum_{\substack{j=1 \\ i \neq j}}^N \frac{q_i q_j}{|\mathbf{r}_i - \mathbf{r}_j|}.$$

Offensichtlich gilt $W(\mathbf{E}) \geq 0$ für alle \mathbf{E} -Felder, während W_N auch negativ werden kann, z.B. für $q_1 < 0$, $q_{2,\dots,N} > 0$.

Erläutern Sie den Unterschied zwischen W_N und $W(\mathbf{E})$ durch Berechnung der Wechselwirkungsenergie für $N = 2$ Punktladungen.